



Zu Besuch an der NHL Stenden in Leeuwarden

Eine Hochschule zum Wohlfühlen

Von Tina Basner

Etwa 30 Minuten von der niederländischen Nordseeküste entfernt liegt die Universitätsstadt Leeuwarden. Hier hat die NHL Stenden einen Campus geschaffen, der nicht nur funktional zum Lernen geeignet ist, sondern bewusst zum Verweilen und Wohlfühlen einladen soll. Der futuristisch anmutende Gebäudekomplex der Hotelmanagement-Schule am Campus Leeuwarden wurde von 2012 bis 2019 umfangreich renoviert. Die Architekt:innen und Lernraumdesigner:innen ließen sich bei der Gestaltung des Gebäudes von der Natur inspirieren. Eine Vielzahl von Pflanzenwänden und grünen Balkonen trägt zu einem besonders gesunden Lern- und Wohlfühlumfeld bei. Die langen Holztreppen und die Wände sind großflächig mit Pflanzen bewachsen und diverse Bodenbeläge in Naturoptik laden auch indoor zum Laufen und Bewegen ein. Es gibt ein Maisfeld, einen tropischen Regenwald und eine Flusslandschaft. Hier werden Lernräume in naturnahe Erlebnisräume verwandelt.





Neben Nachhaltigkeitsaspekten und naturnahem Bauen war es den Lernraumdesigner:innen wichtig, Räume zu schaffen, die Begegnungen zwischen den vielfältigen Menschen am Campus ermöglichen. In der Mitte der zentralen Haupthalle kann man hierfür z. B. mit den würfelförmigen Elementen Sitzecken bauen, klettern oder einfach entspannt liegen und sich eine Pause gönnen. Für arbeitsintensive Lernphasen stehen lichtdurchflutete Study Landscapes zur Verfügung, die sich mit flexiblem Mobiliar sowohl für analoge als auch digitale Einzel- und Teamarbeiten umbauen lassen. Die niederländische Hochschule zeigt, wie moderne Campusgestaltung aussehen kann, die nicht nur funktional das Lernen unterstützt, sondern auch zum Wohlbefinden im Studienalltag beiträgt. //

